

# Startblock

## Kulturelle Zwischennutzung im Münchner Freibad Georgenschwaige

Die Badebecken werden, wie schon im vergangenen Sommer, statt mit Wasser mit Sand gefüllt sein, aber das parkartige Gelände des Freibades

Georgenschwaige im Münchner Norden bietet auch 2022 eine ereignisreiche Saison. Es wird zu einem „Spiel-, Sport- und Erholungsort vor allem für Familien, Kinder und Jugendliche“. Die Stadtwerke München (SWM) als Betreiber bieten damit von Anfang Mai bis Ende September eine Zwischennutzung für das Freibad an, bevor es im nächsten Jahr zu einem Freibad mit biologischer Wasseraufbereitung umgebaut werden soll.

Als Veranstalter wurde ein dreiköpfiges Team beauftragt, das in München bereits andere Zwischennutzungen erfolgreich durchgeführt hat. Als Kopf der Gruppe hat Michi Kern die Interimsmaßnahmen im Freibad Georgenschwaige „Fluffy Clouds“ getauft – ein Name, der in Anlehnung an einen Song der britischen Rave-Band The Orb aus den 1990er-Jahren an „flauschige Wattebäuschchen, Harmonie und Glückseligkeit“ erinnert, wie die Süddeutsche Zeitung (SZ) berichtete.

„Ein Schwerpunkt liegt auf Bewegung, u. a. mit Beach-Volleyball, Yoga, Fußball und Streetball sowie Slacklines. Auch ein Biergarten ist geplant. Soziale Akteure werden eingebunden und für Geflüchtete soll es eigens Teilnahmemöglichkeiten geben. Für weitere Initiativen aus dem Viertel ist ebenfalls Platz“, erläutern



Das Gelände des Freibades Georgenschwaige vor der ersten Zwischennutzung 2021.  
Foto: SWM/Andreas Leder

die SWM. Eine große Besonderheit ist zudem, dass das Angebot bei freiem Eintritt und ohne Konsumzwang erfolgen soll, laut SZ querfinanziert „über Kiosk- und Biergarten-Einnahmen und (...) ansonsten über Sponsorengelder und Gewinne aus den anderen Firmen des Trios“.

Also: Chillen auf Ansage – für die über zwei Jahre Corona-gebeutelten Münchner:innen und Besucher:innen sicher eine sehr willkommene Abwechslung, bevor es mit einem „natürlichen“ Freibadfeeling weitergeht. Zi

## Bewerbungsfrist für PVA 2022 endet am 31. Mai

Der Wettbewerb um den „Public Value Award für das öffentliche Bad 2022“ ist seit Anfang April ausgelobt. Interessierte Badbetreiber:innen können noch bis zum 31. Mai ihre Online-Bewerbung einreichen.

Gemeinwohl gewinnt! Nach diesem Motto sollten die Teilnehmer:innen ihr Bad „checken“, Daten und Fakten zusammentragen, aber vor allem in Wort und Bild erläutern, welchen wertvollen Beitrag ihr Schwimmbad für ihre Stadt oder Kommune leistet. Oder umgekehrt gefragt: „Was würde fehlen,

gäbe es unser Bad nicht?“ und zudem „Wie haben wir die vergangenen zwei Corona-Jahre bestmöglich bewältigt, ja sogar genutzt?“.

Eine Fachjury wird die Bewerbungen, die wieder in den beiden Kategorien „Hallen-, Kombi- und Freizeitbad“ sowie „Freibad“ möglich sind, bewerten. Die prämierten Bäder werden im Juli veröffentlicht, die offizielle Preisverleihung findet auf der interbad vom 25. bis 28. Oktober in Stuttgart statt.



## Recherche in der DGfdB-Geschäftsstelle

Wenn Studierende unsere Unterstützung für Abschlussarbeiten anfragen, sagen wir natürlich gerne ja – nicht nur in der Hoffnung, dass hinterher wieder spannende Artikel oder Vortragsthemen dabei herauskommen. Beste Beispiele sind die Beiträge von Helena Cröger über die Zukunft der natürlichen Badegewässer (siehe AB 02/2022, Seite 92 ff.) oder von Mike Prange zu Karriere-Websites für Bäder (siehe AB 08/2021, Seite 572).

Anfang April hatten wir gleich zwei Studenten parallel zu Gast bei uns in der Geschäftsstelle. Philipp Buchelt (Foto oben, links im Bild) ist Bereichsleiter Badeanlagen im Sportamt der Stadt Zürich und schreibt an der Züricher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW) seine Masterarbeit, in der er die Organisationsform seiner Abteilung überprüft und bewertet, damit sie den komplexen



Fotos: DGfdB/Ann-Christin von Kieter

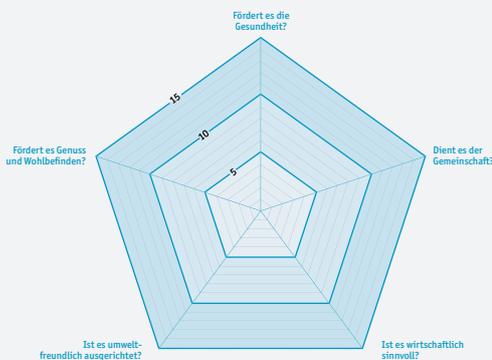
Führungsstile sich besonders eignen und wie man Mitarbeitende bei einer Veränderung in der Organisation von Betroffenen zu Beteiligten macht.



internen und externen Anforderungen zukünftig gewachsen ist. Er interviewte Eric Voß, unseren Bereichsleiter Aus- und Fortbildung, zu Erfolgsfaktoren für einen Veränderungsprozess. Dabei interessierte ihn vor allem, welche Kompetenzen und Eigenschaften eine Führungskraft mitbringen muss, welche

Frank Achtzehn, Mitglied im Arbeitskreis Aus- und Fortbildung, nutze die Zeit vor der AK-Sitzung bei uns im Haus, um in unserer Bibliothek zu recherchieren. Der Betriebsleiter des TaunaBades in Oberursel studiert an der FOM Hochschule für Oekonomie & Management in Frankfurt a. M. und schreibt seine Bachelor-Thesis über die Durchführung kommunaler Sanierungsprojekte am Beispiel öffentlicher Bäder. Es sollen u. a. der Investitionsrückstand und die Bäderlandschaft sowie deren Perspektiven (z. B. Bäderwelt 2030) dargestellt werden. Darüber hinaus werden am Beispiel der erforderlichen Sanierung des Freibades in Oberursel eine Wettbewerbs- und Positionierungsanalyse, eine Stakeholderanalyse sowie eine Szenarioanalyse erstellt.

AvK



Die fünf Bewertungsdimensionen des Public Value Awards für das öffentliche Bad; Darstellung: DGfdB



**Ihre Ansprechpartnerin:**  
**Konstanze Ziemke**

☎ 0201 87969-17  
✉ k.ziemke@baederportal.com



## Blaudruck zur DGfdB R 94.05 ist auf dem Weg

Der Arbeitskreis Organisation traf sich zu seiner Frühjahrssitzung auf Einladung der Bäderland Hamburg GmbH am 23. und 24. März im St.-Pauli-Bad. Der Bäderland-Geschäftsführer und Schatzmeister der DGfdB, Dirk Schumaier, begrüßte die Teilnehmer:innen und brachte die Erwartung des Vorstands zum Ausdruck, die Richtlinie DGfdB R 94.05 nun auf den Weg zum Blaudruck zu bringen.

Die Richtlinie bildete entsprechend auch den Schwerpunkt der Diskussion dieser Sitzung. Der Arbeitskreis hatte Anfang Oktober 2021 in Düsseldorf die inhaltliche Bearbeitung abgeschlossen, und das Ergebnis wurde dann dem Rechtsanwalt Herrmann Schumacher und Prof. Dr. Carsten Sonnenberg zur juristischen

Überprüfung vorgelegt. Es kamen insgesamt 86 Kommentare der beiden Juristen und zusätzlich des Vorsitzenden des Ausschusses Bäderbetrieb, Roland Kettler, zusammen, die vom Arbeitskreis durchgearbeitet und diskutiert wurden.

Im Großen und Ganzen wurde der bisherige Text des Arbeitskreises inhaltlich bestätigt, die meisten Kommentare waren redaktionelle und textliche Verbesserungen. Es gab aber auch einige recht unkonventionelle Vorschläge, insbesondere zur Definition der Rettungsfähigkeit. In einer sehr konstruktiven Gesprächsatmosphäre wurde nun ein Textvorschlag fertiggestellt, der das Zeug zum Blaudruck haben könnte. Die Vertreter:innen der Badbetreiber:innen im Arbeitskreis zeigten sich sehr zufrieden, liegt doch erstmals ein Entwurf vor, der nur für die Betreiber:innen geschrieben ist und definiert, wie ein Bad sicher betrieben werden kann. Die Endfassung wird nun von der AG Aufsicht formuliert werden, sodass einer Verabschiedung als zweiter Blaudruck im Ausschuss Bäderbetrieb am 18. Mai in Itzehoe nichts mehr im Weg stehen sollte.

*Michael Weilandt, DGfdB*

*Der Arbeitskreis Organisation in Hamburg,  
Foto: DGfdB/Michael Weilandt*





Die neue Aufguss-Sauna der Erlebnistherme Fürthermare für bis zu 100 Personen; Fotos: Vitaplan Thermalbad GmbH & Co. KG

Die „Hacienda los Sueños“ im mallorquinischen Stil



## Saunaerweiterung im Freizeitbad Fürthermare

Nach etwa zweijähriger Bauzeit ist die größte Baumaßnahme seit Eröffnung der Erlebnistherme Fürthermare 2007 nun abgeschlossen. Ende März wurde der Erweiterungsbau der Saunalandschaft an den Betreiber Vitaplan übergeben. Damit hat das Freizeitbad im fränkischen Fürth ein neues Ruhehaus mit einer gemütlichen Kaminecke sowie Lese- und Schlafräumen. Die „Hacienda los Sueños“ ist ebenso wie die neue große Aufguss-Sauna im mallorquinischen Stil gehalten, der an die Ausgestaltung des Bestands anknüpft. „Natürliche Baustoffe, viel Holz und erdige Töne tragen zur Wohlfühlatmosphäre bei“, ist der Betreiber überzeugt. Show-Aufgüsse und modernste Medientechnik in der „Casa Grande“ ergänzen das Mallorca-Feeling.

Die infra fürth bäder gmbh als Bauherrin hat sich die Saunaerweiterung ca. 4,5 Mio. € kosten lassen. Für Eventtechnik, Einrichtung und Mobiliar kamen seitens Vitaplan weitere 500.000 € hinzu. Horst Kiesel, Geschäftsführer der Betreibergesellschaft, formuliert seinen Anspruch an die jüngste Investition wie folgt: „Unser Ziel war es dabei nicht in erster Linie, Platz für noch mehr Besucher zu schaffen, sondern den Aufenthalt noch angenehmer und die Zeit bei uns damit noch wertvoller zu gestalten.“

Zi





[www.iba-aqua.com](http://www.iba-aqua.com)

Das IBA-Team sagt DANKE für Ihr Vertrauen!

48  
JAHRE

**Der Partner für den Bäderbetrieb**

- Sicher, verwaltungsarm, zuverlässig & kostenoptimiert durch Direktbezug vom Hersteller.
- IBACLEAN Reinigungskonzentrate
- IBAPUR Wasseraufbereitungschemikalien
- Riesiges Zubehörsortiment und ständig attraktive Aktionen unter [www.iba-aqua.com](http://www.iba-aqua.com)



---



- ▮ Dosiertechnik
- ▮ Wasserdesinfektion
- ▮ Wasseraufbereitung

**Granulatdosieranlage MICADOS CL-X**

High Performance Calciumhypochlorit-Dosieranlage für öffentliche Schwimmbäder, Hotelpools, Sauna- und Wellnessanlagen.

[www.iba-technikcenter.de](http://www.iba-technikcenter.de)

Für Becken von 2 m<sup>3</sup> bis 1500 m<sup>3</sup>

